



# Pfarrblatt

Folge 1/2024 - Nr. 162



**Glaube ist: Überzeugt sein von Dingen, die man nicht sieht**

Hebr 11,1

In diesem Sinne wünschen wir allen eine gesegnete Fasten- und Osterzeit!

## Gestaltung der KARWOCHENLITURGIE:

**24. März 2024 - 9:30 Uhr Palmsonntagsliturgie**

Gesänge von Hermann Kronsteiner, Volksgesang

**29. März 2024 - 19:00 Uhr Karfreitagsliturgie**

Liturgische Gesänge von Hermann Kronsteiner, Johann Höllwarth und Josef Gruber  
KANTOREI BRUCKMÜHL

**30. März 2024 - 20:00 Uhr Osternachtsfeier**

Liturgische Gesänge zur Auferstehung

**OSTERSONNTAG, 31. März 2024 - 9:30 Uhr**

Festmesse mit Provinzial P. Fritz Wenigwieser, OFM, Salzburg

WENZEL EMMANUEL HORAK (1800-1871, Prag): Messe in G-Dur - Soli, Chor und Orchester  
Ignaz Reimann/ Josef Güttler: Proprien zum Osterfest

**1. FATIMAMESSE** - Pfarrer Josef Hahn, Göstling, **Montag, 13. Mai 2024 - 19:00 Uhr**

JOSEF GRUBER (1855-1933, St. Florian-Linz):

„Papst Leo Messe“, op. 151 - Soli, Chor und Orchester (Erstaufführung)  
Kantorei Bruckmühl und Instrumentalisten

**PFINGSTMONTAG, 20. Mai 2024 - 9:30 Uhr**

FRANZ SCHÖPF (1836-1915, Bozen): Erste Sonntagsmesse in F-Dur, op. 10 (Erstaufführung)  
Ignaz Reimann: Proprien zum Fest (Veni sancte spiritus)

**Freitag - 31. Mai 2024** Letzte Feierliche **Maiandacht in der Kirche**

19:00 - Abendmesse mit kurzer Andacht und Segen  
Gestaltung: Kirchenchor (Marienlieder, Tantum ergo)  
Übertragung in Radio Maria



## PASSIONSKONZERT

17. März 2024

19:00 Uhr

Pfarrkirche Bruckmühl

Werke von

A. Bruckner, F. Bühler,

Robert Führer

Solisten, Chor, Kantorei und  
Orchester der Pfarre

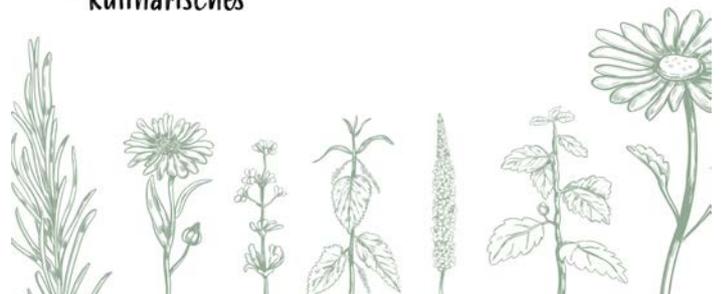
## Pflanzen & Kreativmarkt

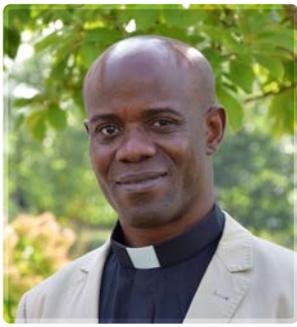
27. April 2024

9 bis 15 Uhr

„klosterleben“ - Pfarre Bruckmühl

- \* Pflanzen aller Art (Zimmer- & Gemüsepflanzen)
- \* Bäume, Sträucher, Stauden
- \* Kreatives, Handwerkliches & Künstlerisches
- \* Kulinarisches





## Liebe Pfarrangehörige und Leser unseres Pfarrblattes!

### „Die Freude am Herrn ist eure Stärke“ (Neh 8,10)

Wie feiert man einen Valentinstag mit dem Aschenkreuz? Zufällig fiel der Auftakt der diesjährigen österlichen Bußzeit, der Aschermittwoch, auf den „Welttag der Liebe“. Die Asche und die Blumen prägten den Tag vieler Menschen. Gab es eine leise Konkurrenz zwischen der Asche und der Blume an jenem Tag?

Die Freude der Liebe und geliebt zu sein, welche am Valentinstag gefeiert wird, spiegelt die Anforderungen der Fastenzeit und schenkt dieser Liebe einen neuen Sinn. Denn in der Fastenzeit handelt es sich um die Verstärkung der Nächstenliebe, Versöhnung, Großzügigkeit, Hilfsbereitschaft und des Entbehrens. Dies sind auch die Säulen, auf denen die Liebe steht. Die Liebe und das Leben vieler Menschen sind oft oberflächlich. Aus diesem Grund lädt die Fastenzeit die Menschen ein, innezuhalten und tiefer in ihr Leben zu schauen - wie sie lieben und um zu entdecken, was im Leben wirklich zählt.

Die Frage der Quelle des Lebens und des Ziels des menschlichen Lebens bleibt oft unbeantwortet. Das Leben wird von Höhen und Tiefen bestimmt. Viele Lebenserfahrungen bereiten den Menschen Freude, während andere das Leben auf einen Tiefstand bringen. Das gibt oft Anlass zu Frage: *Wozu das Leben?*

Angesichts der Lebensherausforderungen ist wichtig zu erkennen, worin die Lebenskraft und die Freude eines Menschen liegen. Woher kriegt man die Energie für den Alltag?

Die Kirche richtet unsere Augen auf Gott, den Quell des Lebens - *„Denn in ihm (Gott) leben wir, bewegen wir uns und sind wir...“* (Apg 17, 28), so der Apostel Paulus.

Durch den Propheten Jeremia klagt der Herr über sein Volk: *„Denn mein Volk hat doppeltes Unrecht verübt: Mich hat es verlassen, den Quell des lebendigen Wassers, um sich Zisternen zu graben, Zisternen mit Rissen, die das Wasser nicht halten.“* (Jer 2, 13)

Im Laufe der Geschichte gibt es zahlreiche Menschen, die in Gott die Lebenskraft gefunden haben. Als die Lage bei den Nachfolgern Jesu nach seinem Tod deprimierend war und hoffnungslos schien, löste die Auferstehung des Herrn eine große Freude unter ihnen aus. Die Kirche unserer Zeit hat die wichtige Aufgabe, die **Freude am Glauben zu fördern**, denn sonst verliert sie den Zweck ihres Daseins. Der Glaube an Gott sollte eine freudige und nicht eine Streitsache sein.

Die Verbreitung der Freude ist Aufgabe für uns alle und sollte in unserer unmittelbaren Umgebung und Nachbarschaft anfangen. Da viele Menschen oft ihre Orientierung im Leben verloren haben, sollten wir alle uns ganz bewusst für die Freude unter den Menschen einsetzen.

**Gottes Kraft und Freude geben dem menschlichen Leben einen Sinn.** Denn die Freude hat eine unermessliche Kraft in sich. Nach der Tradition unserer franziskanischen Vorfahren bemühen wir uns in unserer Pfarre ein *Ort der Gottesbegegnung* zu sein, wo die Menschen die Freude am Glauben durchaus erfahren können.

*Wir gehen auf Ostern zu!* In der österlichen Bußzeit gibt es seitens unserer Pfarre wieder verschiedene spirituelle Angebote und Veranstaltungen zum Wohle des Geistes, des Leibes und der Seele. Ich würde mich freuen, wenn ihr, liebe Pfarrangehörige, diese Angebote in Anspruch nehmen würdet.

Dankenswerterweise sind viele unser Pfarrmitglieder in ihrem Lebensumfeld und in verschiedensten Bereichen des Pfarrlebens um diese „Freude“ bemüht. All diese Bemühungen tragen unterschiedliche Früchte und sind eine wertvolle Hilfe zum Fortbestand unserer Pfarre. Ich spreche Euch allen ein herzliches Vergelt's Gott aus!

Gott schenkt die nötige Gnade zum Leben. Er gewähre uns eine gnadenvolle Fastenzeit und ein gesegnetes Osterfest!

Euer Pfarradministrator  
Christian Uche Ojene



## Einfach leben

Andreas Knapp, ein deutscher Priester, der sich dem Orden der „Kleinen Brüder vom Evangelium“ angeschlossen hat, wählte für eines seiner jüngsten Bücher 2021 den Titel: „**Wer alles gibt, hat die Hände frei**“. Damit hat er sicher recht, aber ist das realistisch und was meint er damit?

Andreas Knapp lädt in diesem Buch zu einem einfachen Lebensstil ein. Hier und jetzt im Sinne Jesu zu leben. Dabei folgt er **zwei Spuren**: der von **Jesus Christus**, der in Nazareth als Handwerker arbeitete und der von **Charles de Foucauld**, einem französischen Offizier und Lebemann, der Ende des 19. Jahrhunderts eine radikale Lebenswende vollzog. Im

Einsatz für andere fand er zu seiner wahren Berufung.

Andreas Knapp lebt selbst ein einfaches, solidarisches Leben. Und er hat für sich erfahren: Das wahre Glück gibt's nur umsonst. Er schreibt einmal: „Glück ist nichts, was wir uns durch immer mehr Leistung erarbeiten müssen, sondern vielmehr etwas, das uns das Leben einfach schenken möchte – wenn es uns denn gelingt, die Hände frei zu haben.“

Ich frage: was braucht es, um die Hände frei zu haben? Einfach gesagt: ich muss das, **was ich festhalte**, was mich in Besitz nimmt, was mich einengt und abhängig macht, **loslassen** und freigeben, um frei zu werden. Um einfach zu leben.

Ich kann mich fragen: Was brauche ich wirklich zum Leben? Vieles, wenn ich mich ehrlich frage, erscheint nicht wichtig – aber es kann mich gefangen nehmen in meinem Denken und Tun. Zum Beispiel jemand, der viele Aktien besitzt, muss ständig den Markt beobachten und reagieren, muss entsprechend kaufen und verkaufen, um zu gewinnen. Das macht unfrei.

Der Untertitel des erwähnten Buches lautet: „Mit Charles de Foucauld einfach leben lernen.“

Andreas Knapp schreibt dazu:

„Viele Menschen spüren den Wunsch nach größerer Einfachheit. Doch was kann das konkret bedeuten: **mein Leben vereinfachen?**“

Ein **erster Hinweis**: Sich von Überflüssigem trennen. Das klingt banal, ist aber im Konkreten oft sehr schwer. Man schaue sich nur einmal in der eigenen Wohnung (oder gar im Keller) um ... Jesus lädt im Evangelium mit einer auffälligen Hartnäckigkeit dazu ein, sich nicht im Vielerlei des Materiellen zu verlieren. Wer vieles besitzt, muss sich um vieles kümmern – und dies kann zu einer Quelle von Kummer, Unruhe und Unzufriedenheit werden. ....

Ein **zweiter Hinweis**: Ein einfacher Lebensstil macht frei. Auch von Sorgen und Ängsten. Und er schenkt neue Nähe, etwa zu Menschen, die wenig besitzen. ....

Noch ein **dritter Aspekt**: Ein einfacher Lebensstil leistet einen Beitrag zu einer gerechteren Welt und für die Bewahrung der Schöpfung. Mehrere Familien der „Gemeinschaft Charles de Foucauld“ in der Nähe von München teilen sich beispielsweise ein Auto und sparen so Energie und Ressourcen. ....

Ein **letzter Hinweis** schließlich gilt der inneren Einfachheit: Wir brauchen uns nicht darum zu sorgen, wie wir uns die Liebe Gottes verdienen können. Vielmehr dürfen wir vertrauen, dass wir von Gottes Liebe beschenkt sind, einfach so. Wachsen wir in diesem Grundvertrauen, können auch die Beziehungen zu unseren Mitmenschen einfacher, spontaner und herzlicher werden.“

Mit diesen Gedanken wünsche ich Euch eine gesegnete Fastenzeit, die hinführt zur Auferstehung als österliche Menschen!

Euer Pfr. em. Konrad Enzenhofer

### Pfarrblatt/Druckkostenbeitrag

In dieser Ausgabe bitten wir wieder um einen Druckkostenbeitrag für das Pfarrblatt.

Da die Kosten von der Pfarre alleine getragen werden, erbitten wir einmal pro Jahr eine freiwillige Spende (Zahlschein liegt bei).

### Kirchenreinigung zu Osterfest

Wir bitten die Bevölkerung unserer Pfarrgemeinde am 24. März ab 8:30 Uhr bei der Reinigung unserer Kirche tatkräftig mitzuhelfen. Als kleines Dankeschön gibt es wie immer anschließend ein gemeinsames Mittagessen.

## Fronleichnam - ein Dankfest für den Herrn!

Fronleichnam ist ein **Hochfest in der katholischen Kirche**. Das Fest wird immer am zweiten Donnerstag nach Pfingsten, 60 Tage nach Ostern, gefeiert.

Im Mittelpunkt steht das geweihte Brot, die sogenannte Hostie, als Symbol für die Gegenwart Christi. So ist Fronleichnam das „Hochfest des Leibes und Blutes Jesu Christi“, ein Fest der Dankbarkeit für die leibliche Gegenwart Jesu in Brot und Wein und die Gemeinschaft der Gläubigen, die sich in der gemeinsamen Feier des Abendmahls und besonders in der an den Gottesdienst anschließenden Prozession ausdrückt. Christus selbst wird also in einer festlich geschmückten Monstranz von einem prachtvollen Baldachin (steht symbolisch für den Himmel) geschützt vom Priester durch die Straßen getragen. Die Gemeinde begleitet ihn dabei mit Musik, Gesang und Gebeten.



Die Prozession macht an 4 Stationen halt. An diesen sind reich mit Blumen geschmückte Altäre aufgebaut, die nach den vier Himmelsrichtungen ausgerichtet sind. An jeder Prozessionsstation wird aus einem der vier Evangelien gelesen, es werden Fürbitten gesprochen und der Priester erteilt den Segen. Da zu diesem Festtag mit dem Allerheiligsten immer auch ein besonderer Wettersegens erteilt wird, um auch Unwetter abzuwenden, ist es uns als Pfarre wichtig, dass jeder Ortsteil von Bruckmühl diesen Segen erhält.

Dies erklärt auch den neu ausgerichteten Weg, der mit den Vereinen abgesprochen wurde und hoffentlich von allen Pfarrangehörigen akzeptiert und angenommen wird. Der Ortsteil Rackering erhält diesen besonderen Segen bei der Prozession am Herz Jesu Fest. Die Pfarre hat sich bemüht, möglichst allen Anliegen in dieser Sache nachzukommen.

So freuen wir uns auf das **gemeinsame Fronleichnamsfest**, wo die Freude im Miteinander feiern überwiegt und uns anlässlich der vielen großen Weltprobleme zufrieden und dankbar werden lässt.

Ingrid Preimesberger

## Pfarrwallfahrt (mit dem Bus) nach Maria Schmolln

Wir laden sehr herzlich ein zur Pfarrwallfahrt nach Maria Schmolln am **Samstag, 11. Mai 2024**.

Den Gottesdienst um 17:00 feiert Pfarrer Josef Hahn aus Götling mit uns. Für die musikalische Umrahmung der Messe sorgt unser Kirchenchor.

Nach dem Gottesdienst ist Zeit zur Stärkung beim Kirchenwirt. Wir freuen uns auf Eure Teilnahme.

### Teilnahme an der Fußwallfahrt:

6:00 Uhr am Tanzboden

### Teilnahme an der Buswallfahrt:

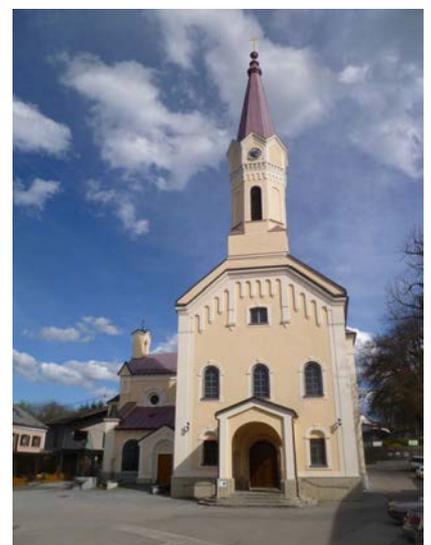
Abfahrt: 15:00 Uhr am Kirchenplatz

Fahrtkosten: je nach Anzahl der Teilnehmer ca. 15-20 Euro.

### Anmeldung: bei

Matin Stöger 0677 617 910 54 oder

Manfred Preimesberger 0664 302 83 10



## Fachausschuss Feste und Feiern

Ich möchte mich hiermit einmal bei meinen Ausschussmitgliedern und UnterstützerInnen für ihre viele unentgeltliche Mithilfe bzw. die Kuchen- und Lebensmittelspenden ganz herzlich bedanken, sei`s bei der Ausschank nach Familienmessen, beim Pflanzen- und Kreativmarkt, Franziskusfest, Martinsfest, Christkindlmarkt, bei Reinigungsarbeiten im Klosterleben, u.v.m.

**DANKE!!!**

Eines meiner Ziele im PGR ist es, das „klosterleben“ mit verschiedensten Veranstaltungen zu beleben, zu bereichern und die Pfarrgemeinschaft zu fördern.

Dank der Mithilfe und Zusammenarbeit vieler ist es immer wieder eine Freude Gäste herzlich willkommen zu heißen und zu bewirten.

**Vorschau:** 27. 4. 2024 – Pflanzen- und Kreativmarkt, 9:00 bis 15:00 Uhr  
07. 9. 2024 – FLOHMARKT

Ich bitte schon jetzt für beide Veranstaltungen fleißig zu sammeln und eure Spenden vorbeizubringen (die jeweiligen Abgabetermine werden rechtzeitig bekanntgegeben). Der Reinerlös wird für die Kirchenfassadenrenovierung verwendet!



*Ein Lächeln  
Ein Lächeln kostet nichts und bringt viel ein.  
Bereichert den, der es erhält,  
ohne den arm zu machen, der es gibt;  
es dauert nur einen Augenblick,  
aber manchmal ist die Erinnerung daran ewig.*

*Und wenn ihr einmal jemandem begegnet,  
der euch das erwartete Lächeln nicht gibt,  
sei großmütig und gebt ihm eures!  
Denn niemand hat ein Lächeln mehr nötig als der,  
der es nicht zu schenken weiß!*

Maria Thalhammer

## Aus der letzten PGR- bzw. Liturgiesitzung

Es gab eine Anfrage, die **Schulgottesdienste** im Pfarrsaal anstatt in der Kirche zu halten. Der Schulleitung wurde mitgeteilt, dass seitens der Pfarre von den vier Schulgottesdiensten zwei in der Kirche gewünscht werden. Die Kinder sollten den Bezug zur Kirche nicht verlieren. Für die beiden anderen kann natürlich das Klosterleben benutzt werden.

**Erntedankfest 2024:** Leider gab es mehrfache Kritik am geplanten Termin. Da Pfarrer Christian alle Feste und viele weitere Termine von drei Pfarren koordinieren muss, ist jede Änderung von bereits fixierten Veranstaltungen schwierig. Konrad Enzenhofer hat uns nun zugesagt, das Erntedankfest am **22. September** mit uns zu feiern.

Wir bitten alle Vereine und Gruppierungen, uns die Gottesdienstwünsche frühzeitig bekanntzugeben, um sie in der Planung im Seelsorgeraum berücksichtigen zu können. Bitte denkt bei der Planung von Jubiläumsgottesdiensten, Segnungen aber auch Barbarafeiern, usw. auch an die Pfarre bzw die Priester.

Ein großes **Danke** an Manfred Preimesberger und Sepp Holl. Sie schaffen es sehr oft - sogar an Feiertagen - Priester nach Bruckmühl zu bekommen. Es ist uns daher möglich, mehr Heilige Messen als in vielen anderen Pfarren zu feiern.

Martin Stöger



Nachdem im letzten Pfarrblatt die Chorsängerinnen und Chorsänger für Ihre teils langjährige Mitgliedschaft beim Kirchenchor bedankt wurden, ist es mir ein Anliegen, meinen Damen und Herren des Kirchenchores zudem ein großes **DANKE** für Ihre tatkräftige Unterstützung nach den liturgisch gestalteten Gottesdiensten bei diversen Festen und Feiern zu sagen.

Wir legen als Kirchenchorgemeinschaft großen Wert darauf, unsere Pfarrbevölkerung nicht nur mit schöner Musik, sondern auch immer wieder einmal kulinarisch verwöhnen zu können, dabei kommt es immer wieder zu geselligem Beisammensein, es wird zwanglos miteinander geplaudert, auch Probleme werden diskutiert, Anliegen wahrgenommen, Hilfen organisiert, so manche kreative Lösung entsteht - es wird ein „offen sein“ für ALLE Menschen, die in unsere Pfarre kommen, signalisiert und vieles mehr.

**DANKE** für euer großes Engagement in diesen Belangen.

All dies trägt zu einem guten Miteinander in der Pfarre bei und ist somit immer ein wertvoller Beitrag für die ganze Pfarrgemeinde.

Erwähnen möchte ich in diesem Zusammenhang Schwarzwald Friedi, sie ist zwar nicht als Sängerin bei unserer Chorgemeinschaft, aber wenn es darum geht, die Pfarrbevölkerung kulinarisch zu verwöhnen, immer unterstützend an unserer Seite – **DANKE** liebe Friedi, für dein Dasein!

So möchten wir euch heute schon einladen, die Fatimafeiern ab Mai wieder im „klosterleben“ gemütlich mit uns ausklingen zu lassen.

Natürlich möchten wir euch auch nach unserem **Passionskonzert am 17. März** und bei der „**Langen Nacht der Kirchen**“ am **7. Juni** gerne mit einem kleinen Imbiss verwöhnen.

Beim Herz Jesu Fest ist für alle der Pfarrgarten geöffnet - **wir freuen uns auf euch!**

Ingrid Preimesberger



Lange Nacht der Kirchen  
Freitag, 7. Juni 2024

19:00 Uhr - Festmesse  
(Hochfest Herz Jesu)  
Anbetung

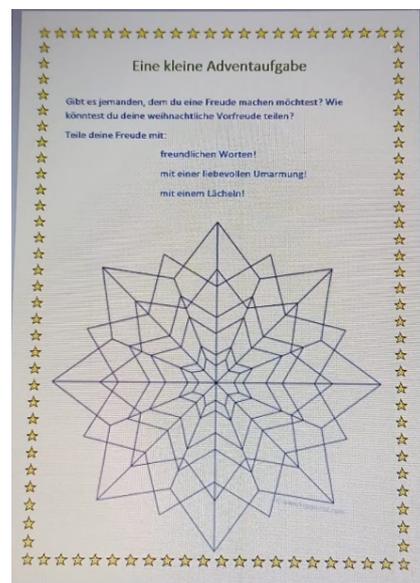
20:30 Uhr - Konzert  
„Dem Herzen Jesu singe“



Nachträglich herzliche Gratulation an Imlinger Sepp zum 80sten Geburtstag.

## Adventkranzsegnung

Am Samstag, den 2. Dezember fand die Adventkranzsegnung in unserer Pfarre statt. In der Geschichte „Warum der Adventkranz rund ist“ wurde uns anschaulich dargestellt, dass Gottes Liebe unendlich ist. Im Anschluss stimmte uns der Kirchenchor mit seinen Liedern und ein Besuch am Christkindlmarkt auf die Adventzeit ein.



## Familiengottesdienst am 17. Dezember

Provinzial Pater Siegfried Kettner SDB feierte am 3. Adventsonntag mit uns einen Familiengottesdienst. Wir dachten darüber nach, was uns Freude bereitet und wie die Liebe Gottes in uns wirkt. Am Ende des Gottesdienstes wurden Sternmandalas mit einer kleinen Adventaufgabe verteilt - wie wir mit einfachen Gesten unsere Freude an andere Menschen weitergeben können.



## Kinderweihnachtsandacht

Feste gehören zum Leben in der Familie. Weihnachten ist das Fest der Familie und wir feierten freudig die Geburt Jesu. Die Kinderweihnachtsandacht am Heiligen Abend wurde von Notburga Emrich und Michaela Grösswang vorbereitet und gestaltet. Die vielen kleinen und großen BesucherInnen der Mette waren begeistert von dem „Engelspiel“, das von den MinistrantInnen mit viel Engagement vorgeführt wurde.

Liebe MinistrantInnen, vielen Dank für Euren Fleiß und Euer Engagement in der Pfarre!



### Faschingswortgottesdienst

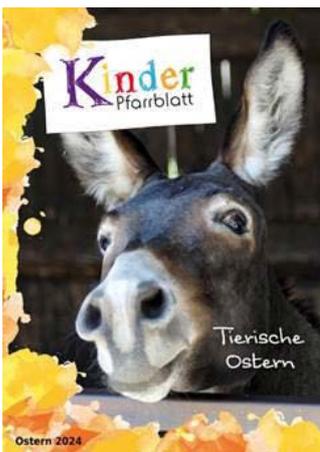
Josef Scheumayr durfte mit lustigen Gesellen - Spiderman, Clowns, Prinzessin, Pirat, Feuerwehrfrau, u.v.m. - den heurigen Faschingswortgottesdienst feiern. Zum Thema „Komm freu dich mit mir...“ wurde gesungen und ein fröhlicher Wortgottesdienst gefeiert. Die Kinder feierten mit Begeisterung mit.



### Familiengottesdienst mit Kindersegnung

Beim Familiengottesdienst am 4. Februar nahm die Kindersegnung einen wesentlichen Schwerpunkt ein. Ein Dankeschön an Pater Franz Geiblinger, der dieses Jahr die Kindersegnung übernahm.

Segnen heißt Gottes Liebe auffangen und weitergeben. Bei der Segnungsfeier – und weit darüber hinaus in unserem Leben – dürfen wir uns von den Worten Jesu aus dem Evangelium leiten lassen: Liebt einander, so wie ich euch geliebt habe! So einfach und doch so schwer.



### Kinder Pfarrblatt

Wir freuen uns, dass es auch für die Fasten- und Osterzeit wieder ein Kinder Pfarrblatt geben wird. Diese kindgerechte Zeitung wird in der Volksschule an die Kinder verteilt. Für alle Familien, die Interesse haben, legen wir das Pfarrblatt im Kinderbereich in der Kirche auf. In diesem Heft sind viele Ideen für die gemeinsame Feier der Fasten- und Osterzeit enthalten.

Viel Freude beim Lesen, Basteln, Rätseln und gemeinsam Feiern!

### Die nächsten Termine sind geplant am:

- |            |              |  |
|------------|--------------|--|
| 03.03.2024 | um 09:30 Uhr | Unsere Erstkommunionkinder stellen sich vor        |
| 31.03.2024 | um 09:30 Uhr | Ostersonntag – Festgottesdienst, Ostereiersuchen   |
| 14.04.2024 | um 09:30 Uhr | Familiengottesdienst mit P. Siegfried Kettner, SDB |
| 21.04.2024 | um 09:30 Uhr | Erstkommunion                                      |
| 23.05.2024 | um 18:00 Uhr | Familien- Maiandacht in Rackering                  |
| 30.06.2024 | um 09:30 Uhr | Familiengottesdienst                               |

Katharina Imlinger

## Unsere Minis - Aktuell

Liebe Pfarrgemeinde,

heuer haben die Minis wieder ein himmlisches Engelsstück einstudiert. Die Kinder waren mit viel Eifer und Elan dabei. Es wurde geprobt, getanzt, auswendig gelernt, Regie geführt und die Kostüme wurden ausgesucht.

..... und dann ..... und dann war es endlich soweit. Die Geburt des kleinen Jesuskindes war da und die Kinder konnten bei der Kinderweihnachtsandacht das Engelsspiel spielen, fühlen und mittendrin sein. Die Geburt Jesu so nahe zu erleben ist etwas besonderes.

Danke an die tollen Schauspieler, Engel, Erzähler, Hirten und an Maria und Josef. Ihr habt an Weihnachten unser Herz erwärmt und die Geburt des kleinen Jesuskindes war so spürbar durch euch.

Nach Weihnachten waren wir natürlich auch wieder als Heilige 3 Könige unterwegs. Heuer hatte die **Sternsingeraktion** der katholischen Jungschar ihr **70. Jubiläum**.

Es waren 29 Kinder und 9 Erwachsene dabei. Auch 9 Köchinnen haben uns kulinarisch auf unserem Weg verwöhnt. Ein herzliches Vergelt's Gott an alle helfenden Hände.



Durch die Hilfe aller Menschen in unserer Pfarre konnten wir eine Spende von **4390,13 Euro** sammeln und sie der **Dreikönigsaktion** für verschiedene Projekte der 3. Welt übergeben. Als Belohnung fand, wie jedes Jahr, das Sternsingerkino in unserem Klosterleben statt. Die Kinder genossen einen lustigen Film mit Chips und Apfelsaft.

### **Nun geht es aber wieder los mit unseren Ministunden:**

Wir treffen uns am:

17.2. um 14:30 Uhr

02.3. um 14:30 Uhr

16.3. um 14:30 Uhr, jeweils im Brunosaal.

### **Auch heuer sind wieder die Ratschn-Kinder unterwegs!**

Wir gehen am Karsamstag, 30.3. um 8:30 Uhr los und „ratschen“ durch unser Pfarrgebiet.

Wenn du dabei sein möchtest, melde dich gerne bei Notburga: 0660 46 113 62



Nach unserem Martinsfest wurde es winterlich draußen mit jeder Menge Schnee und Eis und auch wir holten uns den Winter in die Spielgruppe und LOLA. Wir bastelten Schneemänner und spielten mit Styroporflocken, sangen das lustige Lied von der Schneeballschlacht und spielten mit unserer Mama den Kniereiter "Schlittenfahren". Auch der Nikolaus und das Christkind haben an unsere Spielgruppen- und LOLA-Kinder gedacht. Es gab Keksausstecher, Lebkuchen und Nikoläuse aus Germteig, kleine Bücher und selbstgemachte Knete - frei von Chemikalien. Besonders freuten sich die Kinder über ein neues Steck- und Konstruktionsspiel welches mithilfe der Spenden der Eltern angekauft werden konnte.

Auf diesem Wege möchte ich mich bei allen Personen bedanken, die wohlwollend unsere Spielgruppe in jeglicher Form unterstützen. Namentlich hervorheben möchte ich Herrn Alois Hiptmair, Frau Anna Papst und unsere helfenden Hände Jacqueline Iglseder und Kerstin Sturm.



Leider ist es mir aus beruflichen Gründen nicht mehr möglich die LOLA weiterzuführen. Wir blicken allerdings auf eine schöne gemeinsame Zeit zurück in der die Kinder gute Freunde geworden sind. Es war schön sie in ihrer Entwicklung zu begleiten und ihre Fortschritte zu sehen. Die Kinder wurden konzentriert, selbstbewusster, kreativer und ihre Feinmotorik und Ausdauer wurde durch die vielen kreativen Angebote gestärkt.

Wir freuen uns nach dem Fasching auf den kommenden Frühling, der uns mit dem schönen Wetter schon jetzt ab und zu liebe Grüße schickt. Eine kleine Idee zur Fastenzeit... Verbringen Sie doch als Mama, Papa, Godi, Tante, Opa oder Oma ein bisschen mehr bewusst Zeit mit Ihrem Kind und besuchen Sie zum Beispiel die Spielgruppe. Infos und Auskünfte bei Karina Ott (0664 41 350 87).

PS: wir sind auch auf Facebook und Instagram zu finden. spielgruppe\_bruckmuehl.



## kfb

### *Brotsegen*

*Du, unser Vater im Himmel!*

*Du gibst uns unser täglich Brot, damit wir nicht hungern.*

*Du gibst uns dein Wort, damit wir leben können.*

*Segne, Vater, das Brot, das wir miteinander teilen und essen.*

*Gib, guter Vater, dass wir unser Brot und unser Wort teilen*

*mit den Hungernden und Verlassenen,*

*den Traurigen und Einsamen bei uns und in der weiten Welt.*

*Dein Brot ist unser Friede. Amen.*

*Martin Thurner*

Liebe Frauen!

Zeit zu leben und Zeit mitzumachen. Wir Frauen der Kfb laden jeden 4. Mittwoch im Monat zu einem gemeinsamen Gottesdienst mit anschließendem Frühstück ein.

Wir wollen Kraft schöpfen aus diesem gemeinsamen Treffen. Manchmal fühlen wir uns überfordert, hilflos und ohnmächtig. Wir sind diesem Erleben nicht hilflos ausgeliefert. Wir können der Ohnmacht ihre Macht nehmen und auf innere Kräfte bauen, die uns in der Not tragen und Kraft freisetzen.

Gott will uns einladen und uns in dieser Form zusammenführen und begleiten.

### **Termine:**

Frauenmessen mit Frühstück im Klosterleben:

28.02.; 24.04.; 22.05.2024 jeweils um 08:00 Uhr

01.03.2024 - Weltgebetstag der Frauen, Abendmesse um 19:00 Uhr

### **Aktion Familienfasttag:**

25.02.2024 Gottesdienst um 9:30 Uhr

03.03.2024 Gottesdienst; Sammlung zum Familienfasttag mit anschließendem Suppenessen

10.03.2024 Liebstatsonntag, die Kfb bietet wieder Lebkuchenherzen an

Alle weiteren Termine, bzw. Änderungen werden wie immer im Schaukasten veröffentlicht, also hineinschauen! Wir freuen uns auf Dein Kommen und Mitmachen!

das Kfb Team

### 90. Jahre nach den Ereignissen am 12. und 13. Februar 1934 in Holzleithen

Die sogenannte Rote Bergarbeiterrepublik im oberösterreichischen Hausruck spielte beim Aufstand des Republikanischen Schutzbundes im Februar 1934, gegen die durch die katholische Kirche unterstützte austrofaschistische Dollfußdiktatur, eine besondere Rolle. Richard Bernaschek, der oberösterreichische Schutzbundführer, stand bis kurz vor dem von ihm und seinen engen Vertrauten beschlossenen Widerstand gegen eine geplante Waffensuche durch die Polizei am 12. Februar 1934, im näheren Kontakt mit den Funktionären der Bergarbeiter und deren Familien. Die Ermordung der vier Sanitäter auf der Bühne des Arbeiterheimes in Holzleithen, nach der Aussage des Juristen Johann Fruhwürth der Bezirkshauptmannschaft Vöcklabruck: „An die Wand mit ihnen, Standrecht ist!“, stellte einen traurigen Höhepunkt der Auseinandersetzungen im Zuge der Kampfhandlungen in Oberösterreich dar und sorgte überregional für großes Aufsehen. Gesamt verloren im Hausruck zehn Schutzbündler, fünf Soldaten und eine Zivilistin ihr Leben. Zusätzlich gab es Verletzte. Doch was führte zum Aufstand der Arbeiter\*innen? Die Arbeiter\*innen im Kohlenrevier waren mehrheitlich sozialdemokratisch orientiert und hatten seit dem Ende des Ersten Weltkrieges bzw. seit der Ausrufung der Republik einige Verbesserungen ihrer Arbeitssituation und sozialen Absicherung erfahren. Auch ihre kulturellen Aktivitäten entfalteten sich. Für sie war die Erste Republik ein Segen, es war ihre Republik, ihre Demokratie. Nach dem Ausscheiden der Sozialdemokrat\*innen aus der Regierung im Oktober 1920 begann eine Gegenbewegung, die sich – im Interesse konservativer Kräfte – den Errungenschaften der Arbeitenden nach und nach entledigen wollte. Die Sozialdemokrat\*innen reagierten mit ihrem Linzer Programm 1926. In diesem bekannten sie sich zur republikanischen Demokratie, die sie auch mit Gewalt verteidigen wollten. Die Lage in Österreich spitzte sich zu, nachdem u. a. die Unruhen beim Justizpalastbrand 1927, nach dem Freispruch der Mörder von Schattendorf gewaltsam beendet wurden, die Heimwehren sich offen zur Diktatur bekannten, 1933 das österreichische Parlament durch die Regierung Dollfuß ausgeschaltet wurde und Anfang Februar 1934 die Heimwehr und die Regierung Dollfuß zum Endkampf gegen die Sozialdemokratie aufrief und Landesregierungen Ultimaten stellte. Zusätzlich baute sich der Druck im Kohlerevier durch die politisch motivierten Entlassungen bei der WTK, die bewusste Anwerbung von Heimwehrruhern als Bergleute, die einseitigen Waffensuchen bei den Sozialdemokrat\*innen und die Gewalt der Gendarmerie im Kohlerevier massiv auf. Die Ereignisse am 12. und 13. Februar 1934 waren der Schlusspunkt, dieser Entwicklungen. Für die nächsten Jahre herrschte der austrofaschistische Staat. Die ehrliche Erinnerung an die Ereignisse vor 90. Jahren bedingt, sich dieser Geschichte zu stellen.

Dr. Hannes Koch

*PS: Ein besonderer Dank ergeht an Dr. Hannes Koch, BM Peter Helml und Pater Stefan Kitzmüller für Ihr feinfühliges Bemühen, diese Gedenkstunde gemeinsam und verbindend ermöglicht zu haben. Danke auch an alle, die uns bei der Organisation dieser besonderen Veranstaltung unterstützt haben!*



**GEMEINSAM ERINNERN  
1934 -2024**

**Sonntag, 11.2.2024  
9:30 Uhr Gottesdienst mit  
P. Stefan Kitzmüller, OFM  
im Anschluss:  
Vortrag von Dr. Hannes Koch  
im „Klosterleben“**



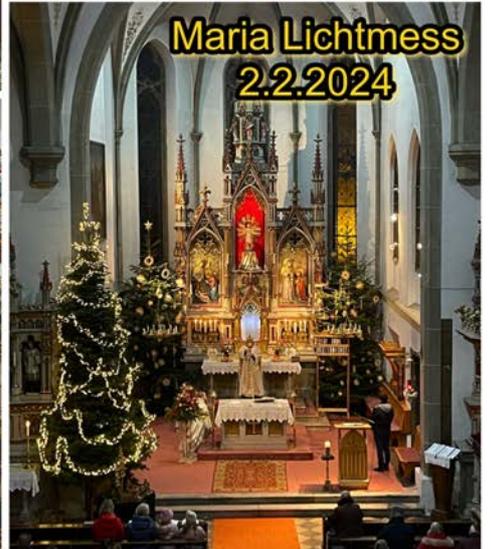
**Gott meiner Freude**

Du schenkst mir Freude –  
keine solche, die man sich aufsetzen kann  
Eine Freude, die von innen kommt  
Deine Freude ist es  
bei den Menschen zu sein  
Du hast mir deinen Sohn geschenkt  
Jesus Christus

In der Gestalt des Brotes  
habe ich ihn verinnerlicht  
wird er zu einem Teil von mir  
wie ich in der Taufe Teil von ihm geworder  
Leib Christi  
Das ist ein guter Grund zur Freude  
An diesem Tag  
Dass ich aus Ihm leben darf

Dass ich aus Ihm leben darf  
und durch Dich und Dein Heil  
Darum freue ich mich  
Heute  
und auch morgen  
so hoffe ich  
(Gabi Ceric)





2. Februar **Darstellung des Herrn**  
**Fest**

Das Fest ist im 5. Jh. in Jerusalem bezeugt und wurde im 7. Jh. auch in Rom übernommen. In Übereinstimmung mit den östlichen Kirchen feiert es das Abendland seit 1900 wieder als Herrentag. Im Osten heißt es „Hypapanthe“ (Begrüßung). Es ist gemäß Lk 2,22 am 40. Tag nach Weihnachten angesetzt und beschließt die Reihe der weihnachtlichen Feste.

**KERZENWEIHE**  
Erste Form: **Mit Prozession**

1. Die Gemeinde versammelt sich in einer Nebenkirche, bei einer Kapelle oder an einem anderen geeigneten Ort, von dem aus die Prozession zur Kirche ziehen soll. Die Gläubigen halten Kerzen in den Händen.
2. Der Priester begibt sich mit seiner Begleitung zur versammelten Gemeinde; er trägt weiße Paramente für die Messfeier. Anstelle des Messgewandes kann der Priester auch den Chormantel tragen, den er dann nach der Prozession ablegt.



## Aus der Pfarrchronik

### Freude und Trauer in unserer Pfarre

#### In Gottes Frieden heimgegangen sind:



Johanna Eckl, Stockedt, am 24.12.2023 im 80. Lebensjahr  
 Heinz Hainbuchner, Hausruckedt, am 18.01.2024 im 89. Lebensjahr  
 Gerhard Rischer, Neue Heimat, am 22.01.2024 im 59. Lebensjahr  
 Johann Gröstlinger, Untermühlau, am 22.01.2024 im 93. Lebensjahr  
 Margareta Hiptmair, Bergern, am 23.01.2024 im 94. Lebensjahr  
 Thomas Sögner, Marchtrenk, am 25.01.2024 im 52. Lebensjahr  
 Getraude Hermann-Stöger, Sonnenhügel, am 30.01.2024 im 77. Lebensjahr  
 Elfriede Pohn, Neue Heimat, Bruckmühl, am 31.01.2024 im 92. Lebensjahr  
 Elfriede Hanetseder, Englfing, am 03.02.2024 im 93. Lebensjahr  
 Berta Bretbacher, Englfing, am 05.02.2024 im 95. Lebensjahr



**Gott schenke unseren lieben Verstorbenen ewigen Frieden!**

## Liebe Jubelpaare!

Auch heuer feiern wir wieder, wie gewohnt, einen Festgottesdienst für unsere Jubelpaare.

So möchten wir Sie, wenn Sie 25, 40, 50, 60 oder 65 Jahre verheiratet sind, zu einem **Dank- und Segnungsgottesdienst** mit anschließendem Frühstück im „klosterleben“ am **5. Mai 2024** um **9.30 Uhr** ganz herzlich einladen.

Aus Datenschutz- und organisatorischen Gründen bitten wir Sie, liebe Jubelpaare, sich bei uns im Pfarrbüro (zu unseren Öffnungszeiten, Mittwoch vormittags 8.00 Uhr bis 10.00 Uhr oder Freitag abends 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr) telefonisch oder persönlich bis 19. April 2024 anzumelden.

Wir beten aber auch für jene, die es schwer miteinander haben oder deren Beziehung gescheitert ist.

Wir freuen uns auf eine schöne, gemeinsame Feier mit Euch!

Fachausschuss Ehe und Familie  
Goldhauben- und Kopftuchgruppe Bruckmühl



In der Fastenzeit ist dieses Jahr erstmals wieder das Passionsbild der Franziskaner aus dem Pfarrarchiv im Hochaltar eingesetzt und lädt zur Betrachtung ein.



### Redaktionsschluss

und letzter Abgabetermin der Berichte mit Fotos für das nächste Pfarrblatt (Termine bis Mitte September 2024) ist Dienstag, 14. Mai 2024

Beiträge per Mail an:  
stoeger-m@gmx.at, oder  
manfred.preimesberger@gmail.com

### Herausgabe

Pfarramt Bruckmühl, Kirchenplatz 1,  
4901 Ottnang; DVR-Nr.: 29874 (11465)

### Redaktionsteam:

Manfred Preimesberger, Ingrid Preimesberger,  
Layout: Martin Stöger  
Bilder, wenn nicht besonders gekennzeichnet:  
Pfarre, Gruppierungen, Privat  
Pfarrblatt Bruckmühl erscheint viermal jährlich  
Druck: Leo Druck

## Maiandachten:

### Donnerstag, 02. Mai

19:30 Uhr Hausruckedt  
Gestaltung: Dorfgemeinschaft

### Donnerstag, 16. Mai

19:30 Uhr Bergern -  
Gestaltung: Goldhaubenfrauen

### Donnerstag, 23. Mai

18:00 Uhr Rackering - Familienmaiandacht  
Gestaltung: Familienausschuss

### Samstag, 25. Mai

19:30 Uhr Marianenstollen -  
Gestaltung: Bergknnappen

### Dienstag, 28. Mai

19:30 Uhr Obermühlau -  
Gestaltung: Dorfgemeinschaft

### Freitag, 31. Mai

19:00 Uhr Kirche - Hl. Messe anschl.  
Abschlussmaiandacht  
Gestaltung: Kirchenchor

Bei Schlechtwetter laden wir ein, die Maiandachten in der Kirche zu feiern.

## Gottesdienstzeiten

Sonntag 9:30 Uhr  
Mittwoch 8:00 Uhr (nicht am 1. im Monat)  
Freitag 19:00 Uhr  
Haus Barbara: Donnerstag 10:00 Uhr

## Pfarrbürozeiten:

**Mittwoch** nach der Messe von 8:00 Uhr bis 10:00 Uhr und

**Freitag** von 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr  
Messen können auch nach den Gottesdiensten aufgeschrieben werden.

**Pfarrer Christian Ojene ist am Freitag im Pfarrbüro (um telefonische Vereinbarung wird gebeten).**

# Liturgiekalender der Pfarre Bruckmühl

## **Sonntag, 3. März**

09:30 Uhr Hl. Messe, Pfarrer Christian  
Erstkommunion Vorstellmesse  
anschl. Fastensuppenesser der kfb zum Familienfasttag

## **Freitag, 8. März**

18:30 Uhr Schmerzhafte Rosenkranz  
19:00 Uhr Hl. Messe

## **Sonntag, 10. März - Laetare**

09:30 Uhr Wortgottesdienst, Notburga Tribert  
Lebkuchenherzen der kfb  
14:00 Uhr Seelsorgeraumkreuzweg

## **Freitag, 15. März**

18:30 Uhr Kreuzwegandacht - Liturgieausschuss  
19:00 Uhr Hl. Messe

## **Sonntag, 17. März**

09:30 Uhr Hl. Messe, Pfarrer Christian

## **Mittwoch, 20. März**

08:00 Uhr Hl. Messe mit Krankensalbung  
anschl. Kaffee und Kuchen

## **Freitag, 22. März**

18:30 Uhr Kreuzwegandacht - Kirchenchor  
19:00 Uhr Hl. Messe

## **Sonntag, 24. März - Palmsonntag**

09:15 Uhr Segnung der Palmbuschen  
09:30 Uhr Hl. Messe, Pfarrer Christian

## **Donnerstag, 28. März - Gründonnerstag**

19:00 Uhr Feier vom letzten Abendmahl in  
**Ottang**, Konrad Enzenhofer

## **Freitag, 29. März - Karfreitag**

19:00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben  
Christi, Konrad Enzenhofer

## **Samstag, 30. März - Osternacht**

20:00 Uhr Feier der Osternacht,  
Pater Franz Geiblinger

## **Sonntag, 31. März - Ostersonntag**

09:30 Uhr Festgottesdienst,  
Provinzial Pater Fritz Wenigwieser  
Musik: Chor und Orchester

## **Montag, 01. April - Ostermontag**

09:30 Uhr Festgottesdienst des  
Seelsorgeraums in **Atzbach**

## **Freitag, 05. April - Herz-Jesu-Freitag**

19:00 Uhr Hl. Messe, anschließend  
Eucharistische Anbetung

## **Sonntag, 07. April - Weißer Sonntag**

09:30 Uhr Hl. Messe, Pfarrer Christian

## **Sonntag, 14. April - Familienmesse**

09:30 Uhr Hl. Messe, Pater Siegi Kettner SDB

## **Sonntag, 21. April - Erstkommunion**

09:15 Uhr Festzug  
09:30 Uhr Erstkommunionmesse,  
Pfarrer Christian

## **Sonntag, 28. April**

09:30 Uhr Hl. Messe, Konrad Enzenhofer

## **Freitag, 03. Mai - Florianifeier**

19:00 Uhr Hl. Messe, Pfarrer Christian  
anschließend Eucharistische Anbetung

## **Sonntag, 05. Mai - Trachtensontag**

09:30 Uhr Festmesse der Jubelpaare,  
Pfarrer Christian, Kirchenchor

## **Dienstag, 07. Mai**

18:50 Uhr Bittprozession,  
anschließend Hl. Messe, Pfarrer Christian

## **Donnerstag, 09. Mai - Christi Himmelfahrt**

09:30 Uhr Hl. Messe, Pfarrer Christian

## **Samstag, 11. Mai - Wallfahrt nach Maria Schmolln**

15:00 Uhr Abfahrt am Kirchenplatz  
17:00 Uhr Wallfahrtsgottesdienst in  
Maria Schmolln, GR Josef Hahn  
Musik: Kirchenchor Bruckmühl

## **Sonntag, 12. Mai - Muttertag**

09:30 Uhr Hl. Messe, GR Josef Hahn

## **Montag, 13. Mai - 1. Fatimafeier**

19:00 Uhr Hl. Messe, Josef Hahn  
Musik: Kantorei + Orchester

## **Samstag, 18. Mai - Pfingstsonntag**

20:00 Uhr Pfingstvigil, gestaltet vom OFS  
Liturgische Leitung: Hubert Haas

## **Sonntag, 19. Mai - Pfingstsonntag**

14:00 Uhr Hl. Messe OFS Aichkirchen-  
Lambach, Pater Lukas, Indien

## **Montag, 20. Mai - Pfingstmontag**

09:30 Uhr Festmesse, Pater Johannes  
Rupertsberger, Lambach  
Musik: Kirchenchor und Orchester

## **Sonntag, 26. Mai - Dreifaltigkeitssonntag**

09:30 Uhr Hl. Messe, Konrad Enzenhofer

## **Donnerstag, 30. Mai - Fronleichnam**

09:00 Uhr Festgottesdienst und Prozession  
Peter Andreas Holl, Kirchenchor

## **Sonntag, 02. Juni**

09:30 Uhr Hl. Messe, Pfarrer Christian

## **Freitag, 07. Juni - Lange Nacht der Kirchen**

19:00 Uhr Hl. Messe, Pfarrer Christian  
anschließend Eucharistische Anbetung und  
Programm zur langen Nacht der Kirchen